



„Die Weiche“ ist das offizielle Organ des  
Stammtisch – Untereschbach e.V.  
Diese Internet-Ausgabe erscheint halbjährlich  
ohne Gewähr.

[www.stammtisch-untereschbach.de](http://www.stammtisch-untereschbach.de)

# Die Weiche

seit April 1992 in Untereschbach



Titelbild: Wolfgang Ristow, Nr. 8605 gealterter  
Foto Seite 3: Josef Pilgramm



Airbus A 380 im Konrad Adenauer Airport Köln

Inhalt:

In eigener Sache	4
Stammtisch-Termine	5
Sonderwagen des Stammtisch Untereschbach	6
Neue Pflegemittel	10
Kreativ-Modellneuheiten	12
Geländerbahn in Spur Z	17
Modellbahnausstellung in Troisdorf	23
Überraschungsgast aus Kroatien	25
Neues bei den Trafoföchsen	26
Weihnachtsmarkt in Dieringhausen	27
Modellbahn bäume	28
Rolfs Lädchen	30
Rail Exklusive	32
Komi Miniaturen	34
Reaktivierung Modellbahn hobby mit Spur Z nach 20 Jahren	36

## In eigener Sache

*Hallo Z Freunde,*

*Was hat der Stammtisch Untereschbach in diesem Jahr vor?*

*Nachdem das Museum in Dieringhausen vom Verein IG BW Dieringhausen übernommen wurde, werden alle Veranstaltungen vom Verein geplant und ausgeführt.*

*Wir vom Stammtisch werden mit dem 1. Vorsitzenden ein Gespräch über die zukünftigen Pläne führen, insbesondere über das weitere Vorhaben in Bezug auf Ausstellungen und unsere Beteiligung mit unserer Ausstellung im Güterwagen. Die sonntags-Öffnungen werden ab dem Pfingstwochende wieder regelmäßig wie gehabt stattfinden.*

*Als besonderer Anziehungspunkt agiert dieses Jahr die Dampflok WALDBRÖL, die einmal im Monat eingesetzt wird, sowie der Schienenbus. Die Fahrzeiten werden im Internet auf der Seite des Eisenbahnmuseums [www.ig-bw-dieringhausen.de](http://www.ig-bw-dieringhausen.de) bekannt gegeben.*

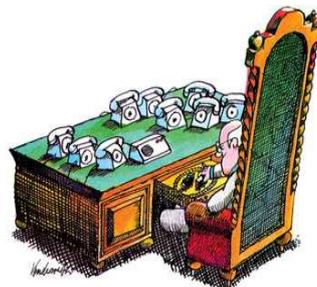
*Wir werden versuchen die Güterwagen wieder etwas mit Farbe aufzufrischen. Im Ausstellungs-Güterwagen werden neue Objekte vorgestellt.*

*Der Ausflug steht fest es geht nach Hamburg. Bericht folgt.*

*Und jetzt wieder viel Spaß bei der Lektüre unserer Zeitung „Die Weiche“!*

*Her-Z-lichst Euer*

*Dietmar Stäbler*



# Stammtisch Termine

14.12.2010

11.01.2011

15.02.2011

15.03.2011

12.04.2011

10.05.2011

07.06.2011

11.07.2011

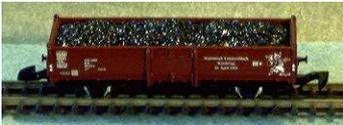


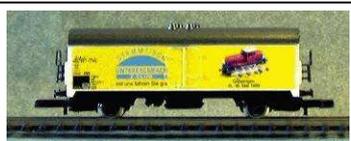
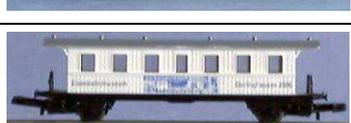
Gasthaus „Zur Sülz“, Oberauel 39, 51491 Overath-Untereschbach, Tel.: 02204 / 73601

## Sonderwagen des Stammtisch Untereschbach e.V.

Hier einmal eine kurze Auflistung, wann es welche Sonderwagen des Stammtisch Untereschbach aus welchem Anlass für seine Mitglieder gab.

Bild	Jahr	Anlass
	1994	Gründungswagen Das Gehäuse ist aus 925 Silber. Aufschrift „Gegründet 08.04.1992“
	1994	Sonderserie Kühlwagen BARUM Dachbedruckung „EISBÄREN“
	1994	Sonderserie Kühlwagen wurde nur mit BARUM bedruckt
	1995	Stammtisch Umbenennung von Stammtisch Köln auf Stammtisch – Untereschbach
	1996	Sonderserie Personenwagen mit BARUM bedruckt
	1996	Sonderwagen für unsere Zeitung „ Die Weiche „
	1996	Messewagen 14 Internationale Modelleisenbahnausstellung mit Spiel Aktiv 14.-18 November 1996 in Köln Club 92 und Stammtisch - Untereschbach
	1997	Sonderfahrt Köln – Dieringhausen 4. Oktober 1997
	1997	Kesselwagen Danzas
	1997	Kesselwagen Danzas, gealtert

	1997	Sonderserie Aufschrift: Zum Würzen Maggi
	1997	Sonderserie Kesselwagen BARUM mit Giraffenkopf
	1997	Sonderserie LKW mit BARUM und Löwenkopf bedruckt
	1998	Sonderwagen anlässlich der Präsentation des Stammtisch auf der Messe in Köln vom 19.-23 November 1998 in Zusammenarbeit mit dem Z-Club 92
	1998	Plexiglasblock als Aufsatz für den Holztransportwagen MäNr. 8619 Aufschrift: Mit uns fahren Sie gut
	1998	Internetwagen mit ersten Internet-Adresse <a href="http://privat.schlund.de">http://privat.schlund.de</a> 06.04.1998
	1998	Für einen kleinen Rest wurde der Kühlwagen 8600 genommen / Internetwagen mit ersten Internet Adresse <a href="http://privat.schlund.de">http://privat.schlund.de</a> 06.04.1998
	1998	8883 BR 50 Aufschrift „Der Zirkus kommt“ wurde auf die Leitbleche gedruckt  Auflage: 3 Stück (!)
	1999	Wandertag 10 April 1999

	1999	Flyer-Wagen
	1999	Weihnachtswagen
	2000	Waggontaufe 09.05.2000 im Eisenbahnmuseum Dieringhausen
	2000	1. Z-Treffen im Eisenbahnmuseum Dieringhausen
	2001	25 J. Flügelrad e. V.
	2002	10 Jahre Stammtisch - Untereschbach
	2004	Internetpräsentation @ Im Blick der Zeit
	2005	Plexiglasblock Gegründet 05.04.2005 zum Stammtisch – Untereschbach e.V.
	2006	Sonderserie Löschmittelwagen 4-achsig
	2006	Eröffnung des Modellbahnsteiges im Eisenbahn- Museum Dieringhausen Mit den Spurweiten Spur 1, HO, Spur Z
	2007	Sonderserie Löschmittelwagen 2-achsig
	2007	Sonderserie Köf 2 „Brandt“ Deutz 1946 von Dr. Scheibe

	2007	Sonderserie Kesselwagen mit Kalk bedruckt und gealtert
	2008	G 10 Set Sonderserie Aktienbrauerei G 10 Set Sonderserie Fischtransport
	2009	Plexiglasröhre mit der Gravur 200 Stammtischtreffen am 18.08.2009
	2010	Sonderserie Rallion gealtert
	2010	GBS 254 Güterwagen Sonderserie Herr Freudenreich

## ARV bietet aus eigener Entwicklung :

Edle Vitrinen, moderne Präsentationssysteme mit Paternostertechnik.  
 Professionelle Wartungs - und Modellpflegemittel bester Germany Qualität



www.pmt-shop.de

### Richtige Modellpflege setzt die richtige Wartungs - und Pflegemittel voraus.

Neue Kunststoffe u. hochentwickelte Antriebsmechaniken stellen die höchste Anforderung an Qualität der Pflege u. Schmierstoffe.

Boxenstopp ? nur mit einer ARV Train-Service-Station, sie ist aus feinem spezial Schaumstoff, weich und sehr stabil. Bei Wartung- und Umrüstarbeiten ist sie eine super Modellliege und optimale Montagehilfe die sich für alle XXL Züge verlängern lässt . Sie bietet : Optimales ablegen und Bereithaltung der Montageteilen. Durch entfernen des Distanzteiles wird eine Nute freigelegt die garantiert eine sichere Justierung der Modelle, damit wird optimales Arbeiten garantiert.

Durch herausnehmen des Distanzteil wird die Modellaufnahme freigelegt. Links und rechts, eine präzisions Schwalbenschwanzführung, die zum Anbauen in der Länge dient. Im oberen Bereich, mehrere Vertiefungen für sicheres ablegen der Montageteile und Pflegemittel Halterung.

Technische Daten : Schaumstoff schwarz, einsetzbar ( + ) : Wasser, Kochsalzlösung, Alkohol, Waschmittel, Glyzerin, Glykol, Säuren und Laugen in handelsüblicher Konzentration, Kohlensäure, Silikon-öl, Fotochemikalien, Aceton, Öle und Fette, Schwefelsäure 50%, Flussssäure 30% u.a. Gebrauchstemperatur : - 70°C bis 105°C

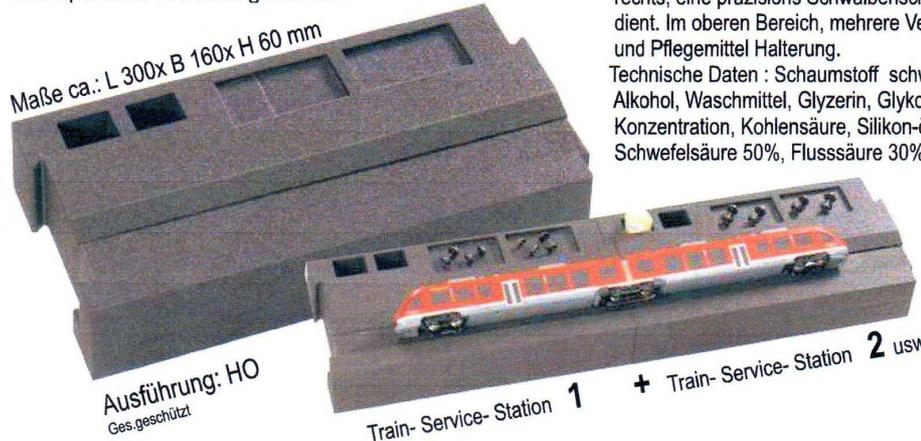


Bild:  
Anwendungsbeispiel

Ausführung: HO  
Ges.geschützt

Train- Service- Station 1 + Train- Service- Station 2 usw.

### Train- Service- Station Z, N, TT

Hinweis: Auf Magneteisen, oder andere Magneteile haben wir bewusst verzichtet, da sie unter Umständen den E-Bauteilen oder Decoder schaden könnten.



Maße ca.:L 200x B 120x H 35mm / Ges. geschützt

- bei Z, N, TT erfolgt die Festhaltung der verschiedenen Modellgrößen durch verschieben eines mittigen Seitenteiles. Ansonsten wie bei HO beschrieben  
 Foto: zeigt ohne Distanzteil und zur Justierung der verschiedenen Maßstabgrößen eingeschobenes Seiten-Mittelteil  
 Train-Service-Station

HO Art. Nr.: 60000 Preis: 24,95€

Z, N, TT Art. Nr.: 60100 Preis: 24,95€

Man muss sich bewusst sein, dass eine Langfristige Funktion u. Lebensdauer der Modelle von den eingesetzten Qualitäten der Pflege- und Schmierstoffe abhängt. Deshalb wurden die **ARV - Schmierstoffe** in Zusammenarbeit mit Experten der führenden Öl - Industrie entwickelt. Die Schmierstoffe beruhen auf dem neuesten Stand von Qualität u. Technik. Sie sind speziell auf die neuen Werkstoffe der Modellmechanik abgestimmt.

### Beste Ölqualität bietet das ARV- Saphir Hochleistungsöl :

Das Öl stammt aus der Neuentwickelten Öl- Generation, die höchste mechanische Anforderungen erfüllt.

Es ist ein vollsynthetisches Öl mit Additive. Verfeinert und abgestimmt für alle Modellfahrzeuge mit hoher Mechanikbeanspruchung wie hoch drehende Motorenlager, Zahnradgetriebe ob Metall oder Kunststoffausführung und alle mechanische Lagerteile wie Kunststoff, Zinkdruckguss, Edelmetalle usw. wird ein optimaler Ölfilm aufgebaut u. erhalten. Für die Modell- Mikromechanik besitzt es bestes Kriechverhalten und Benetzungsvermögen, ist Harz- u. Säurefrei, Kunststoffgehäuse u. Lack ( Beschriftungen ) neutral, besitzt bestes Fließverhalten, es verharzt nicht, ist rostlösend und Feuchtigkeit unterkriechend, was für langes Stehen der Modelle z. Bspl. auf der Anlage oder in Vitrinen wichtig ist. Damit erfüllt es die höchste Anforderungen einer Präzisionsmechanik von Carfahrzeuge, Modellbahnfahrzeuge von Z, N, TT, HO, HO m, I, der Garten- Bahn und der professionellsten konstruierten Hobbytechnik- Mechanik.



Mit Tropfvorrichtung  
 Flaschen Inhalt ca.:15ml  
 Art.Nr.: 3212 Preis : 7,95 €

# ARV bietet aus eigener Entwicklung :

Edle Vitrinen, moderne Präsentationssysteme mit Paternostertechnik.  
 Professionelle Wartungs - und Modellpflegemittel bester Germany Qualität



www.pmt-shop.de

Modellpflegemittel von höchster Produktqualität, garantiert die richtige professionelle Modellpflege

ARV- Pflegemittel : Wurden in Zusammenarbeit mit Spezialisten der Chemischen Industrie entwickelt. Die Pflegemittel beruhen auf den neuesten Erkenntnisse von Umwelt und den Anforderungen an die neue Kunststofftechnik und deren Modelllacke. Ausgesuchte Pflegemittel von den besten Qualitäten am Markt, biologisch reine unverdünnte original Flüssigkeiten und keine Industrieregnerate, das garantiert die sicherste u. beste Modellpflege



**ARV- Kommandozentrale Pflegelotion**  
 ist speziell für die neuen technische Kunststoffe entwickelt.  
 Reinigt mild, pflegt, Displays, TFT- LCD- Bildschirme, Bildschirme in Touchscreen- Ausführung. Ist Lösungsmittel frei, wirkt langfristig antistatisch. Denn Handschweiß, Fingerabdrücke und Schmutz, sind nicht nur ärgerlich, langfristig auch für diese schädlich. Deshalb ist eine Pflege der hochentwickelten u. empfindliche Kunststoffe unerlässlich. Diese speziell entwickelten Lotion wirkt Desinfizierend und gibt Ihrer Kommandozentrale wieder frisches Aussehen.

Flasche mit Fingerpumpe.  
 Inhalt: ca. 100ml  
 Art. Nr.: 30102  
 Preis: € 9,95



**ARV- Vitrinen-Pflegekonzentrat antistatikum**  
 für die Pflege von Vitrinen, Glas und Acrylglas. Reinigt streifenfrei, wirkt antibakteriell mit bester antistatischer Langzeitwirkung, bei schonester Pflege von Acrylglashauben u. alle Kunststoffoberflächen.  
 Gibt diesen frisches Aussehen, desinfiziert und wirkt langfristig antistatisch.

Flasche mit Fingerpumpe  
 Inhalt: ca. 100ml  
 Art .Nr.: 30101  
 Preis: € 9,95

Wartungsarbeiten ausführen, oder die Modelle aufrüsten, auf den neuesten Stand der Technik bringen, mit den richtigen Pflege- und Hilfsmittel von ARV, macht das richtig Freude.

## Motor- Antriebs- Cleaner

Professioneller Modellfahrzeugreiniger. Dieser Cleaner ist ein Spezialprodukt für eine effektive u. schonende Reinigung von Motoren, Antriebe, Achsen, Lager. ( Bitte auch Herstellerhinweise



Umweltfreundliche Fingerpumpe mit langem Spühhkopf damit ist punktgenaues Reinigen gewährleistet.

Inhalt ca. 100ml  
 Art.Nr.: 30 100  
 Preis €: 9 95

## Das Profi Set- die perfekte Modellpflege

es ist ein komplettes professionelles Set, das keine Wünsche offen lässt. Das Set enthält die wichtigsten Produkte für Wartung- u. Pflegearbeiten. Die Pflegemittel sind einfach in der Handhabung und effektiv in ihrer Anwendung. Hervorragend lässt sich mit der Flüssigkeit des Profi- Modellcleaner die Modellmechanik von Schmutz oder Altöl befreien. Die Wattestäbchen haben eine sehr gut Schmutzaufnahme u. verhindern gleichzeitig einen zu starken Anpressdruck beim Reinigen. Nach dem Reinigen werden alle anstehenden Schmierstellen mit dem Hightech Synthetik Öl abgeschmiert. Das große Baumwolltuch gewährleistet weiches Ablegen der Modellteile und Abwischen von Staub und Schmutz.



Bild: Set- Inhalt



## ProFi-Set - die perfekte Modellpflege

- ✓ Spezial Reinigungsflüssigkeit
- ✓ Öl für Mikro-Präzisions-Mechanik
- ✓ Feinste Pflgetuchqualität
- ✓ Einfache Handhabung

Optimales Reinigen und Ölen der Modellmechanik

Anwendungsbeispiele



Flüssigkeit

Reinigen

Ölen

Inhalt: 15ml ProFi- Modellcleaner, 15 Stück, Wattestäbchen  
 15 ml Säurefreies Hochleistungsöl, feinstes Baumwolltuch 20x 25 cm weiß

Art.Nr.: 3200  
 Preis: € 19,95

Bild: zeigt Verpackung

NEU bei Creativ-Modellbau

Auf dem Spielplatz Zirkus Zoo



Klettergerüste - Mutter mit Kind beim Ballspielen





3 Clownfiguren



Clown übt seine Ballnummer



Elefant mit Elefantenführer / Tierpfleger

### Windsurfen



## Windsurfen auf dem Baggersee



Surfervarianten



Schlauchboot THW Mitarbeiter im Einsatz



Schlauchboot mit Steuermann



### News:

wir haben verschiedene Pferdegespanne und außergewöhnliche Einzelstücke z.B. Schwimmbad mit Badenden Palme oder Mutter und Kind reiten auf kleinem Pony

Verschied. Kutschen mit fein ätzten Rädern und unterschiedlicher Ausstattung





akurat gefrästes Schwimmbad mit Palme und Badenden



2 Frauen im Cabriolet

**Auto-Details:**

Lenkrad aus geätztem Messing

2 Sitzbänke

zurück geklapptes Verdeck

Frontscheibe mit nachgebildetem Metallrahmen

Blinker Scheinwerfer bemalt

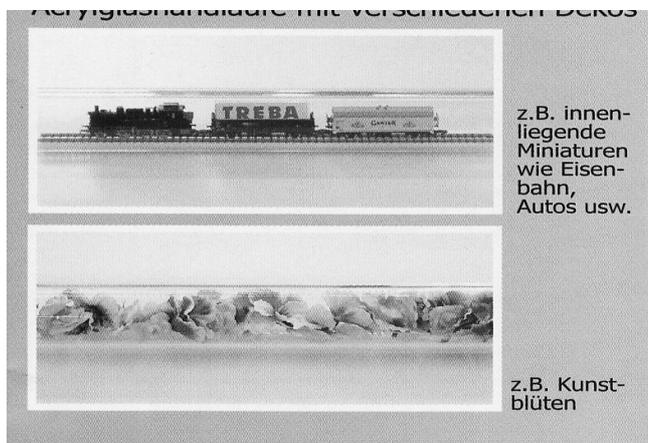
silberne Felgen

Preise, Informationen und weitere Neuerscheinungen auf unserer Homepage:

<http://creativ-modellbau-spurz.npage.de>

## Geländerbahn in Spur Z

Als wir in unserer Wohnung die eine Treppe höher gelegene Galerie erweitern wollten, stellte sich auch die Frage nach der Ausbildung des Geländers. Im Prospekt einer großen Baumarktkette habe ich eine Geländerausbildung entdeckt, die mir sofort zusagte. Den Handlauf des Geländers konnte man wahlweise in Holz, Edelstahl und Acrylglas ausbilden. Die Werbefotos des Handlaufes aus durchsichtigem Acrylglas sprangen sofort ins Auge. Der Prospektmacher hatte mehrere Varianten vorgeschlagen. Einmal sollte das runde Rohr mit bunten Blütenblättern gefüllt werden. Im zweiten Vorschlag hat er eine Lichterkette eingebaut. Auf der dritten Abbildung war eine Mini Club Lok mit mehreren Anhängern in das Acrylrohr geschoben worden. Mein Entschluss stand nun sehr schnell fest. Ich wollte das Acrylglas Rohr montieren, und den Handlauf dann mit einem fahrenden Mini Club Zug ausstatten.



Ausschnitt aus dem Bauhauskatalog

Nach Fertigstellung von Galerie und Geländer, ging es an den Bau der „Geländerbahn“. Der Innendurchmesser des Acrylrohres beträgt nur 32mm. Eine aufgebügelte E-Lok hat aber mit Gleis schon eine Höhe von 33mm. Weiter kann man davon ausgehen, dass das Gleis in gewissen Abständen gereinigt wird, und man bei einer Betriebsstörung an Lok und Wagen heran kommen muss. Das 2.0m lange Gleis soll also aus der Röhre herausgezogen werden können, und dabei noch soviel Stabilität aufweisen, dass es nicht abknicken kann. Eine Holz- und eine Aluleiste als Gleisauflager musste ich nach Probemontagen verwerfen. Beide Leisten wiesen zwar eine entsprechende Stabilität auf, hätten aber zu viel Rohrquerschnitt verbraucht, und dadurch den Fahrbetrieb nur auf niedrige Dieselloks eingeschränkt. Im Baumarkt wurde ich dann wieder fündig. Ein Rollbandmaß der Fa. Stabila, l= 5,0m, hatte die gesuchten Eigenschaften. Das Bandmaß war aus dünnem Blech und wies eine, dem Innenradius des Acrylrohres entsprechende Querbiegung auf. Die Breite betrug 18mm, sodass ein Mini Club Gleis mit 11mm Schwellenmaß, problemlos darauf Platz fand. Durch die Querbiegung hatte auch ein 2m langes Bandmaßstück in Verbindung mit dem Mini Club Gleis genügend Steifigkeit um nicht abzuknicken, und auch der Platzverbrauch ist minimal. Die Maßbandbeschriftung konnte natürlich nicht bleiben. Einen Gleisschotter wollte ich aber auch nicht nachbilden. Meine Wahl fiel auf einen silbergrauen Metallschutzlack mit Struktur Effekt. Diese Farbe habe ich dann auf beiden Seiten des Maßbandes aufgetragen.

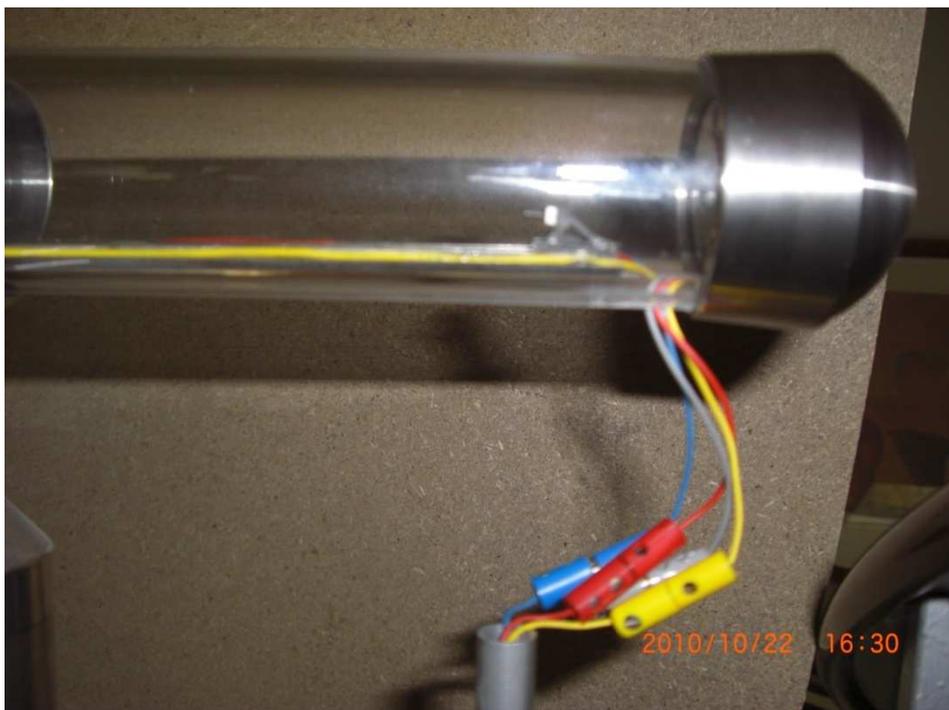


die erforderlichen Einzelteile

Für den Fahrbetrieb sollte die Pendelzugsteuerung (5214) der Fa. Viessmann sorgen. Hierzu mussten an beiden Gleisenden eine Schiene unterbrochen werden. Vorn, wo die Lok halten sollte, bei ca.15cm vom Ende des Gleises. Für den hinteren Trennpunkt ist vorher zu überlegen, wie lang der pendelnde Zug sein soll. Ich habe mich für eine Lok mit drei Schnellzugwagen entschieden. Entsprechend musste die Trennstelle 54cm vom hinteren Gleisende eingerichtet werden. Für die Märklin Trenngleise ist wegen der seitlichen Anschlusskontakte nicht genug Platz im Rohr vorhanden. Also mussten die Schienenprofile mit der kleinen Trennscheibe geschnitten werden. Die erforderlichen Kabel wurden dann angelötet. Fa. Viessmann liefert eine detaillierte Beschreibung zur Pendelautomatik, so dass bei der Verdrahtung nichts schief gehen kann. Nachdem das Gleis noch mit Prellböcken versehen war, habe ich eine glatte Fläche auf dem Fußboden vorbereitet, das Bandmaß darauf ausgerichtet, das Gleis von unten mit Uhu eingestrichen und es dann vorsichtig, möglichst gerade und symmetrisch auf das Bandmaß geklebt. Der seitlich neben dem Gleis verbliebene Platz auf dem Bandmaß nahm die Kabel auf. Auch diese wurden mit Uhu angeklebt.

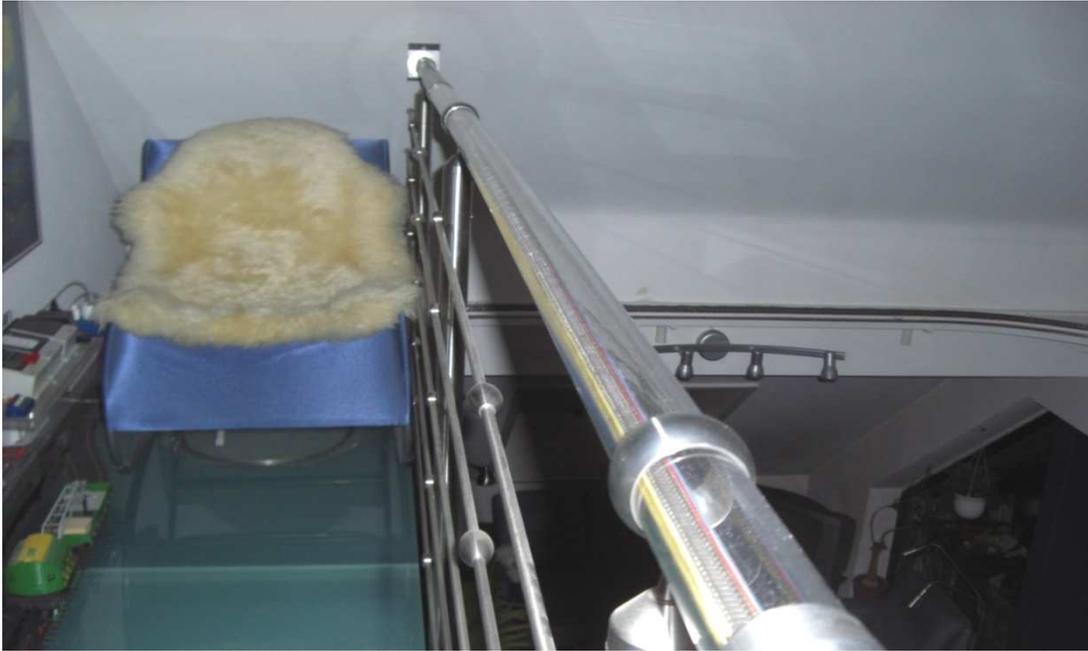


Um Loks und Wagen nun gefahrlos aufgleisen zu können habe ich noch eine leicht demontierbare Auflagerkonstruktion aus Holz gebaut. Die Pendelzugsteuerung und der Versorgungstrafo wurden sichtgeschützt auf der Rückseite einer Vitrine angeschraubt. Die Verbindungskabel wurden mit Stecker und Muffen versehen und in einem Alurohr am Geländer geführt. Sehr geräuscharm fährt nun ein Zug in der Glasröhre hin und her. Und es ist immer wieder schön zu sehen wenn Besucher staunend vor der Geländerbahn stehen.



Kabelanschluss zum Trafo und Pendelzugsteuerung





die Geländerbahn in ganzer Länge



Detail: Acrylglasrohr mit herausgezogenem Gleis

Gez.: HBE

# Eisenbahnmuseum Dieringhausen



## **Einzigartig in Europa**

*Spur Z Ausstellung  
im historischen Güterwagen  
im Eisenbahnmuseum Dieringhausen*

### **Die Sonntags-Ausstellungstermine:**

19.06.2011, 26.06.2011, 03.07.2011, 10.07.2011, 17.07.2011,  
24.07.2011, 31.07.2011, 07.08.2011, 14.08.2011, 21.08.2011,  
28.08.2011, 04.09.2011, 11.09.2011, 18.09.2011, 25.09.2011.

*jeweils von 11:00 Uhr – 17:00 Uhr*

**Infos unter: [www.stammtisch-untereschbach.de](http://www.stammtisch-untereschbach.de)**

## Modellbahnausstellung in der Gesamtschule in Troisdorf vom 6.11.-7.11.2010

Pünktlich 7:15 starten wir: Dietmar, Klaus, Günter und ich vom Parkplatz in Untereschbach. In einer guten halben Stunde, nach einer Fahrt in strömenden Regen, kamen wir in Troisdorf an der Gesamtschule, wo die Ausstellung stattfand, an. So nach und nach fanden sich auch die anderen Stammtischbrüder ein. Wir hatten Glück und konnten im Trockenen ausladen. Der Aufbau unseres Standes ging mit einer solchen Routine von statten, halt wie bei Profis. Jetzt konnten wir in Ruhe unsere Exponate einräumen.



Dietmar hatte das Diorama mit großen Schützenumzug mitgebracht.

Herrmann war mit beweglichen Baumaschinen und der Kirmes angereist. Klaus präsentierte seine dampfende Lok in einer futuristischen Kulisse.

Nachdem an Wolfgangs Anlage die Füße montiert waren, hatte er nach einigen Startschwierigkeiten alles im Griff.

Die kleinen Bewohner unserer Z - Welt wurden von der Familie Klingenhöfer vorgestellt.

Einen Querschnitt aus dem Modellbahnsortiment bot Harry zum Kauf an.

Nach dem alles an seinen Platz war hatten wir jetzt Zeit und Muße uns die Exponate der anderen Aussteller vor zu nehmen.



Insgesamt waren 8 Anlagen zu bestaunen. Bei Problemen mit den rollenden Material gab es Hilfe beim Lokdoktor.

Ein Airbrush Künstler zauberte mit Luft und Farbe Eisenbahnmotive auf Krawatten und Glaskugeln. Hans-Georg Finke zeigte was man mit einen Metallbaukasten und Elektronik so alles anstellen kann. Wer mehr da zu wissen möchte, er hat eine schöne Internetseite: [www.urlaub-und-hobby.de](http://www.urlaub-und-hobby.de). An der Börse beteiligten sich 12 Händler, wo man auch das ein oder andere

Schnäppchen machen konnte. Man kann sagen es gab viel zu sehen. Der Nachwuchs war durch die AG Modellbau der Gesamtschule Troisdorf mit einer N-Modulanlage vertreten. Die

Eisenbahnfreunde Troisdorf präsentierten Ihre Modulanlage in N und eine H0e-Anlage, die zum Verkauf stand. Außerdem präsentierten Sie eine 0e-Anlage, was mein persönlicher Favorit der Ausstellung war. Eine H0-Anlage zeigte der Modellbau Club Bonn. Gut fand ich die Umsetzung des Bahnhofes der Junction Railway in Naperville mit vielen Rangschiermöglichkeiten.



So konnten wir uns an den Ausstellungstagen über Langeweile nicht beklagen.

Der Tag klang mit einem gemeinsamen Essen, das von den Eisenbahnfreunden spendiert wurde, aus.

Bei der Rückfahrt hatten wir mit dem Wetter mehr Glück und waren 18:30 wieder zu Hause.

Der Sonntag begann mit einem gemeinsamen Frühstück und danach ging es zum Tagesgeschäft über.

Es war eine gut organisierte Veranstaltung, auch der Kantinenbesetzung gebührt ein großes Lob, sie haben uns an beiden Tagen mit viel Liebe und guten Essen verwöhnt.

Der Abbau, analog dem Aufbau. Jeder, der noch da war, wusste wo er anpacken musste, und in kurzer Zeit war der Stand ausgeräumt, abgebaut und alles verladen.

Im Rückblick muss man sagen, es waren zwei schöne Tage.

Jürgen Enzmann

Liebe Z-Modellbahner, bei **Trafofuchs** gibt es 2011 einige Neuheiten,  
die Ihnen bestimmt auch gefallen:



z.B: Figuren mit beleuchteter Kelle

oder Tiere



Bringen Sie neues Leben auf Ihre kleine Modelleisenbahn,  
schauen Sie einfach mal unter [www.trafofuchs.de](http://www.trafofuchs.de)

Viel Freunde beim Anlagenbau  
wünscht  
Ihr Trafofuchsteam

## Überraschungsgäste aus Kroatien

Unser gemütliches Beisammensein mit Essen fand dieses Mal am 27.11.2010 im China Restaurant „Kanton Garden“, statt.

Mit fünfundzwanzig Z – Bahnern und Partnern sollte es um 19.00 Uhr losgehen. Doch das Ganze verspätete sich, weil Liesel und Josef Pilgram Überraschungsgäste mitbrachten, von denen die Anderen nichts wussten.



Gegen 19.15 Uhr war es dann soweit. Alle waren sprachlos, denn bei den Gästen handelte es sich um Ellen und Alfred Gessman, die vor ca. 4 Jahren den Stammtisch – Untereschbach verlassen haben, weil sie nach Kroatien ausgewandert sind. Da sie Zwischenstation bei der Tochter machten, hatten Liesel und Josef heimlich beschlossen, die Beiden zu einem gemütlichen Abendessen einzuladen. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte niemand eine Ahnung von dem Zusammentreffen mit den Stammtischfreunden in Untereschbach. Daher war das Staunen und die Freude auf beiden Seiten groß.

Nach dem Buffet hielt Alfred noch eine kleine Rede:

Liebe Stammtischfreunde

Für ein paar Stunden sind wir nach Deutschland gekommen, Liesel und Josef haben uns heut` lieb für einen Besuch aufgenommen. Die Überraschung von Ihnen heute Abend Euch alle hier beim Stammtisch zu treffen war nicht nur riesig groß, sie war einfach grandios.

Bleibt alle weiterhin gesund und munter im kommenden Z – Jahr und macht Euch viel Freud, dat saage üch die Jessmann's Leut.

Gegen 22.00 Uhr, nachdem sich alle von den „Neukroaten“, verabschiedet hatten mit der Hoffnung, dass es Ihnen noch einmal gelingt uns zu besuchen, ging ein gemütlicher Abend zu Ende.

## Weihnachtsmarkt im Eisenbahnmuseum Dieringhausen am 5.12.2010



Starke Schneefälle und glatte Straßen konnten elf Mitglieder des Stammtisch-Untereschbach nicht davon abhalten sich im Eisenbahnmuseum Dieringhausen einzufinden. Jedes Clubmitglied hatte die Gelegenheit einmal das Angebot des Weihnachtsmarktes im Lokschuppen zu inspizieren. Leider gab es nur wenige hartgesottene Gäste die den winterlichen Verhältnissen im Oberbergischen Land trotzten und dem Museum einen Besuch abstatteten. Dies tat der Laune der Stammtischmitglieder jedoch keinen Abbruch; vielmehr konnten die ruhigen Verhältnisse für das eigene leibliche Wohl genutzt werden. Mit leckeren selbstgebackenen Waffeln und Glühwein sowie Kaffee ließ sich auch ohne grosse Weihnachtsdekoration im Güterwagen eine gemütliche Atmosphäre schaffen. Ein besonderes Highlight stellten auch die mini-club-Dampflokomotiven mit



Rauchgeneratoren aus dem Privatbesitz einiger Mitglieder dar. Alles in allem war es wegen des hohen Schnees, der Kälte und den nur wenigen Besuchern ein eher kurzer aber schöner Aufenthalt an jenem Sonntag.

Wolfgang Becker



**Nichts ist natürlicher - als die Natur selbst**

Landschaftsgestaltung mit Laub - und Blütenbäumen  
die auf der Grundlage natürlicher Rohstoffe gefertigt werden.

Gestalten Sie Ihre Modellbahnanlage mit Bäumen, die auf der Grundlage natürlicher Materialien hergestellt werden. Dadurch erhält Ihre Anlage ein natürliches und unverwechselbares Aussehen. Die Bäume werden speziell für Ihre Anlage angefertigt.  
Für Sommer - Herbst- und Winterlandschaften.  
Für HO-TT-N und Z



Birken Größe : 5 - 15 cm



Pappeln Größe : 5 - 20 cm



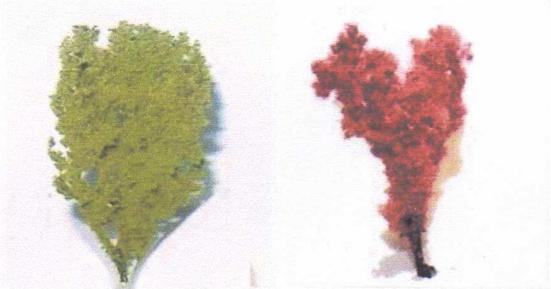
Flieder in weis und lila , Obst - und Blütenbäume



Laubbäume in Hell- und Dunkelgrün



**Blühende Sträucher und Hecken**



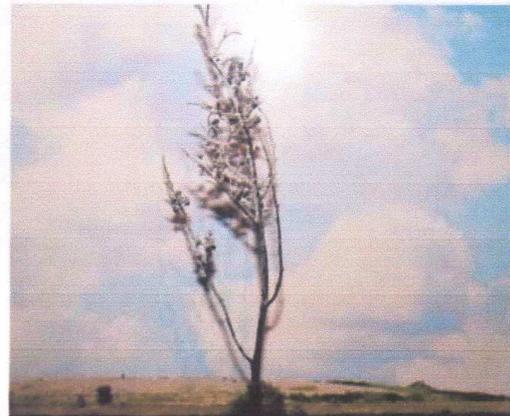
**Kleine Ziersträucher**



**Zypressenhecke**



**Tannen**



**ubelaubt für eine Winterlandschaft**

Erwerben können sie meine Bäume  
 -Bestellung per email oder Telefon  
 -über eBay Internetverkauf  
 Fragen zur Landschaftsgestaltung Ihrer Anlage meinen Bäumen und  
 Möglichkeiten werden gern beantwortet.  
 Anregungen und Ideen sind willkommen.

Immer viel Freude mit Ihrem Hobby  
 Maik Ulbricht  
 An den Zuschlägen 5 c  
 26897 Esterwegen  
 Mail : [Laubbaum@ewetel.net](mailto:Laubbaum@ewetel.net)  
 Tel.: 05955989865

Hallo Modellbahnfreunde der Spur Z

**Rolfs Laedchen**  
faszinierendes Modellbahnzubehör  
in Z - N - HO

Kaum ist Weihnachten vorbei und schon gibt es wieder einiges an Neuheiten zu präsentieren. Gerade rechtzeitig vor der Nürnberger Messe stelle ich mein kleines Feuerwerk von Kleinodien vor. Vorzugsweise habe ich diesmal an den Amerikaner unter uns gedacht, der schon sehr lange Zeit auf Zubehör für seinen Bereich wartet. Daher wird auch dieses Zubehör zuerst vorgestellt.



Unter der Nummer 10530 unter USA ist ein Höhepunkt in diesem Jahr zu finden : ein Fire Hydrant , der in 2 Ausführungen angeboten wird. Zum einen in der Farbe rot und des weiteren, da dieser Hydrant in vielen weiteren Farben zu finden ist, als Rohteil für die eigene Farbgebung.

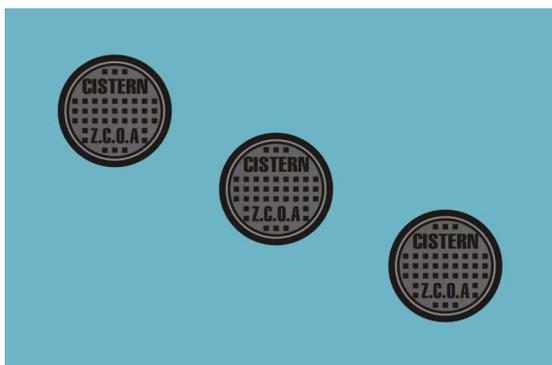
Jetzt kann auch auf der amerikanischen Anlage der Müll in die Tonne geworfen werden. Daher stelle ich als zweites Modell den amerikanischen Mülleimer mit Deckel ( trash can with lid ) unter der Nummer 10531 vor. Er wird in der Farbe : Aluminium , angeboten. Also Farbbehandlung nach pers. Geschmack.



Und als Luxusausführung erscheint eine weitere Mülltonne jedoch mit Einwurfhaube ( trash can with dome ) 10532 ist seine Bestellnummer.

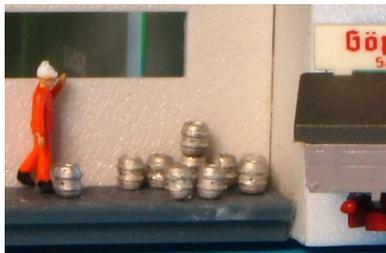
Ein weiterer  
geschaffen

bereits  
Grates )  
Ätzteil mit  
club-of-

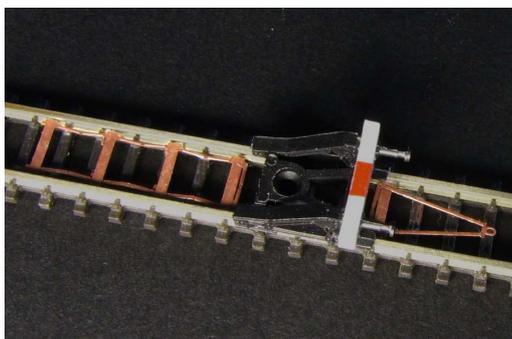


Punkt ist für die amerikanisch Straße worden. Hier kam endlich auch der Kanaldeckel (Manhole Covers ) zu den vorhandenen Gullideckeln ( Street Storm Unter der Nummer 10187 gibt es diese der Aufschrift --- **Cistern Z.C.o.A.**---“Z-America“

Bierfässer, Artikelnummer 10529, dürften wohl weltweit gleich gebraucht werden. Aluminium ist hier das Material.

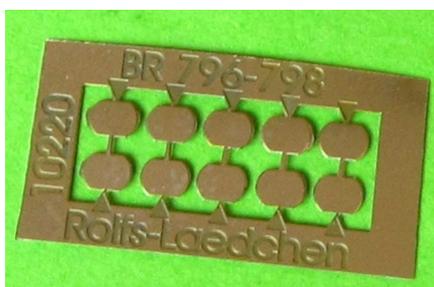
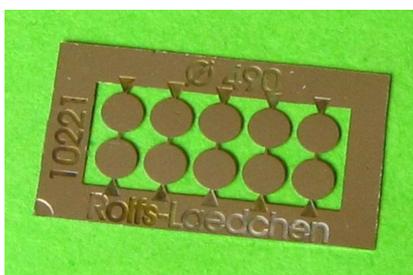


Die schon vor einem Jahr versprochenen INFO-Riesen sind nun endlich verfügbar. Unter der Nummer 10222 in der Bahnrubrik stellen sie sich vor um dem Bahnsteig weiteres "Leben" einzuhauchen.



Für den Lokdienst wird am Ende des Gleises ( am Prellbock ) ein Scherendämpfer, Nummer 10202, angeboten.

Die Dampflok- und Dampflokwartung wird dieses mal auch berücksichtigt. Zur leichteren Wartung der Dampfloks stehen rechts und links am Wartungsgleis Arbeitsbühnen zur Verfügung. Die unter den Nummern 10223-10224-10225 nicht nur einzeln sondern auch paarweise angeboten werden.



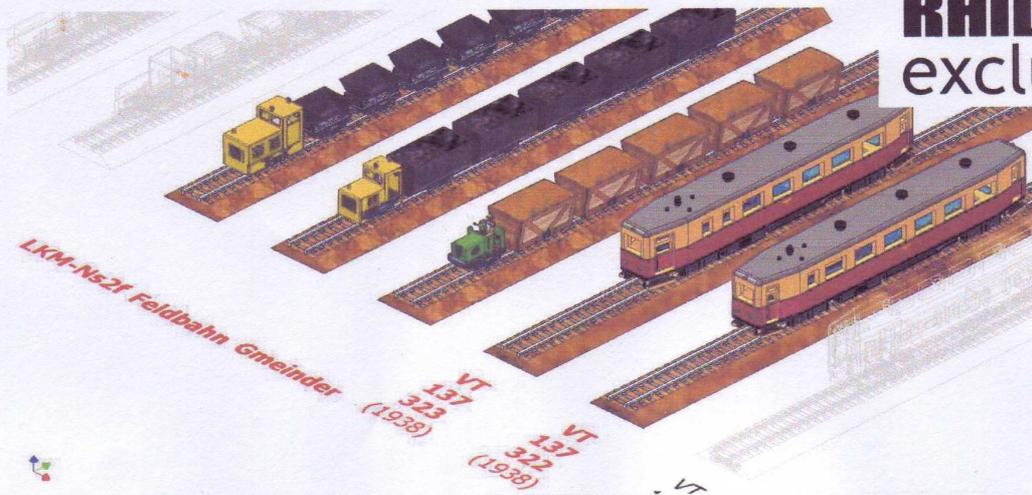
Und für die Pufferküsser der Modellbahner werden eigens Teller in Rund und Oval für die Superung von z.B. BR 221 und BR 796/798 unter den Nummern 10220 und 10221 angeboten. Diese Superung wurde bereits bei Holger Späing im

Onlinemagazin "Trainini" 09/2010 ab Seite 4 beschrieben. So liebe Freunde, das war es.....fürs erste;-)

Und wer in Zell an der Mosel war, kann schon ahnen was Neues in den nächsten Tagen zu erspähen gibt. ;-)

**Neuankündigung Schmalspur 750 mm Spur Ze (3,2 mm)**

**RAIL**  
exclusiv



Bausatz Preise

**Torfbahn**

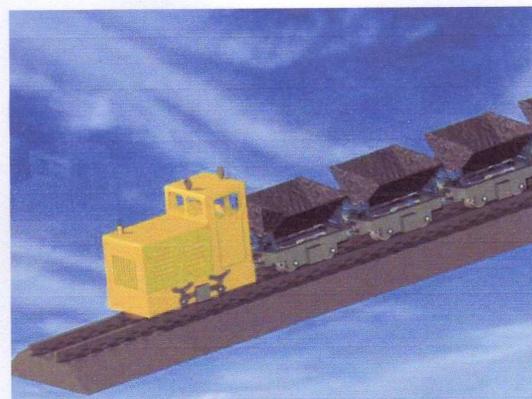
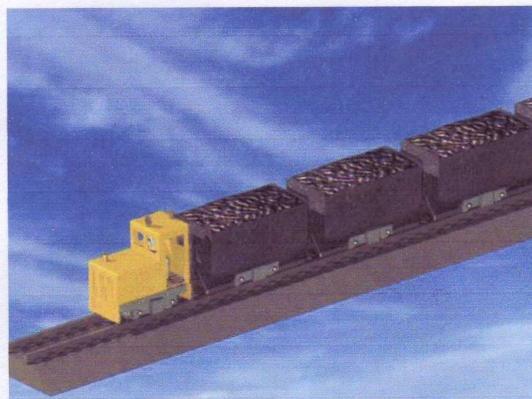
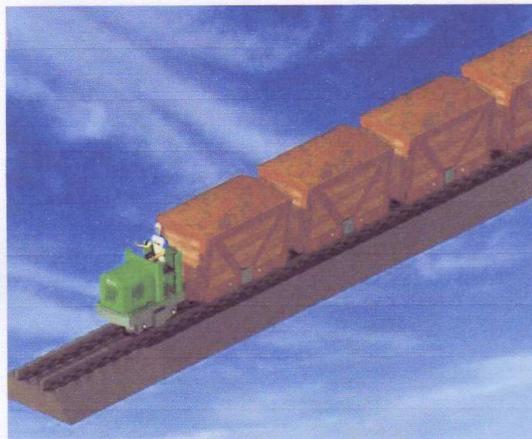
Gmeinder rollfähig	14,00 €
Torflöre angetrieben	104,00 €
Torflöre	16,00 €

**Kohlebahn**

LKM Ns1 rollfähig	16,00 €
Kohlelore angetrieben	104,00 €
Kohlelore	16,00 €

**Kiesbahn**

LKM Ns2f angetrieben	104,00 €
Kipplore	14,00 €



<http://www.z.norm24.de> und zum Shop geht es mit <http://z.norm24.de>

*KoMi-Miniaturen*

Miniaturen nach Wunsch

Supern von  
Eisenbahnmodellen  
in Z und N

**Kordula Günzel**

Große Schmiedestraße 6

D - 21682 Stade

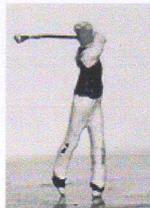
tel: 04141/41 23 00

fax: 04141/41 23 01

mail: [komi-miniaturen@gmx.net](mailto:komi-miniaturen@gmx.net)

[zpur@gmx.net](mailto:zpur@gmx.net)

[www.komi-miniaturen.de](http://www.komi-miniaturen.de)



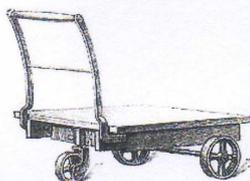
## “NEUHEITEN-INFO 10”

Ankündigung neuer Modelle!

**Karren - die Zweite !**



Schade - aber, wir produzieren auf vielfachen Wunsch neu - nur eben andere:



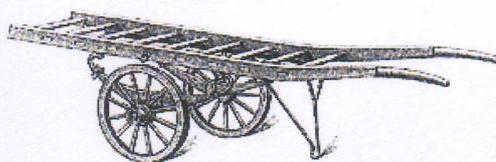
Lastenkarren



Lehnenkarre



Stechkarre



Leiterkarren



Überraschungskarre

Handkarren in allen erdenklichen Ausführungen waren in der Vergangenheit ein unumgängliches Transportmittel in allen Situationen des täglichen Lebens. Schaut man sich alte Fotos vom öffentlichen Leben an, sind Handkarren immer zu sehen. Egal ob bei Verladearbeiten bei der Bahn, in Betrieben oder auf dem Markt - bei jeder Transportaufgabe wurden Karren zur Erleichterung der oft schweren Arbeiten genutzt.

Unsere aus Neusilber geätzten Karren werden wieder als Fertigmodelle erhältlich sein. Die Farbgebung entspricht einem benutzten Zustand. Bei Vorbestellung können Farbwünsche ohne Aufpreis realisiert werden.

Für Ihre Vorbestellungen benutzen Sie bitte unsere Email-Adresse: [zpur@gmx.net](mailto:zpur@gmx.net)

Vielen Dank.

**KoMi-Miniaturen**

*KoMi-Miniaturen*

Miniaturen nach Wunsch

Supern von  
Eisenbahnmodellen  
in Z und N

**Kordula Günzel**

Große Schmiedestraße 6  
D - 21682 Stade

tel: 04141/41 23 00

fax: 04141/41 23 01

mail: [komi-miniaturen@gmx.net](mailto:komi-miniaturen@gmx.net)

[zpur@gmx.net](mailto:zpur@gmx.net)

[www.komi-miniaturen.de](http://www.komi-miniaturen.de)



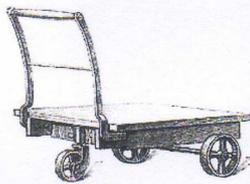
## “NEUHEITEN-INFO 10”

Ankündigung neuer Modelle!

**Karren - die Zweite !**



Schade - aber, wir produzieren auf vielfachen Wunsch neu - nur eben andere:



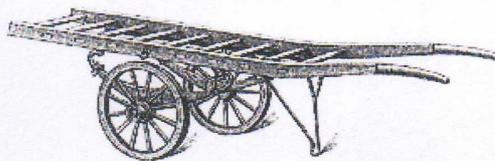
Lastenkarren



Lehnenkarre



Stechkarre



Leiterkarren



Überraschungskarre

Handkarren in allen erdenklichen Ausführungen waren in der Vergangenheit ein unumgängliches Transportmittel in allen Situationen des täglichen Lebens. Schaut man sich alte Fotos vom öffentlichen Leben an, sind Handkarren immer zu sehen. Egal ob bei Verladearbeiten bei der Bahn, in Betrieben oder auf dem Markt - bei jeder Transportaufgabe wurden Karren zur Erleichterung der oft schweren Arbeiten genutzt.

Unsere aus Neusilber geätzten Karren werden wieder als Fertigmodelle erhältlich sein. Die Farbgebung entspricht einem benutzten Zustand. Bei Vorbestellung können Farbwünsche ohne Aufpreis realisiert werden.

Für Ihre Vorbestellungen benutzen Sie bitte unsere Email-Adresse: [zpur@gmx.net](mailto:zpur@gmx.net)

Vielen Dank.

**KoMi-Miniaturen**

## Reaktivierung Modellbahn hobby mit Spur Z nach 20 Jahren

Ich wurde mehr durch Zufall freundlich gebeten, einen Bericht über meine kleine Z-Anlage zu schreiben. Dem möchte ich gerne nachkommen, auch wenn meine Anlage in diesem Maßstab für mich eher Neuland ist und mitnichten an die Qualität der Anlagen der Modellbahnprofis heranreicht.

Vor ca. 50 Jahren fing alles, wahrscheinlich wie bei Vielen, mit einer Märklin H0-Lok (BR 89), ein paar Wagen (z.B. der roten Kipplore) und dem obligatorischen Schienenoal unter dem Tannenbaum an.

Es war schön, samstags aus der Schule zu kommen (ja, damals war noch samstags Schule!) und meinen Vater mit dem Holz der Platte und dem Gestell für die Berge basteln zu sehen. War es "meine" Eisenbahn? Ja, denn schnell hatte mich auch der Bazillus des Modellbaus ergriffen und ich machte mit Eifer mit. Ich freute mich immer auf das gemeinsame Planen und Bauen.

Schnell wuchs die Anlage über das Schienenoal hinaus, die ersten "Faller-Häuschen" wurden selbst gebaut und das erste Taschengeld für "große" Loks gespart (die ich noch heute besitze).

Das realistische Vorbild erlebte ich hautnah vom Schrebergarten aus, denn nur ein paar Meter entfernt befand sich ein BW, in dem die damals für mich als kleinen Jungen riesigen Dampfloks fauchend, dampfend und pfeifend fuhren und den süßlichen Qualm ausspien.

Nach heute begeistern mich die schweren, großen, schwarzen Ungetüme, auch wenn ich nicht der absolut detailverliebte Modellbahner bin, der "die Nieten zählt".

Ich betrachte das Hobby eher als Entspannung und möchte einen insgesamt "stimmigen" Landschaftseindruck erwecken, ohne dass jede einzelne Straßenmarkierung detailgenau nachgebildet sein muss. Von daher bitte ich die dem ambitionierten Modellbahner bestimmt hier und da direkt ins Auge fallenden Unstimmigkeiten mir nachzusehen.

Anfang der 80iger habe ich nochmals meine H0-Schätze aus dem Keller geholt und eine U-förmige Anlage gebaut, die dann aber aus Platzgründen bald dem Nachwuchs weichen musste.

Weil ich für einen längeren Auslandsurlaub im Motorhome ein "Spielzeug" für meinen Jüngsten suchte, welches leicht und im Flieger zu transportieren war, fand ich eher durch Zufall eine kleine Batterie-Anlage in Spur Z und war begeistert (wieder die BR 89).

Wieder zu Hause überlegte ich, wie ich eine Modellbahnanlage bauen kann, die einen schönen "Betrieb" zeigt, aber nicht ständig "im Weg" steht. Ich habe mich daher entschlossen, eine weitestgehend transportable Anlage zu bauen, die ich platzsparend aufbewahren kann. Schnell kam mir die Spindtür in den Sinn, an die ich die Anlage hängen kann. Hieraus ergab sich dann auch die

maximal zu realisierende Anlagengröße, die ich dann mit ca. 185 x 70 cm festlegte.



Damit die Platte transportabel bleibt, musste einerseits alles "leicht" gebaut werden, andererseits aber die Platte so stabil sein, dass sich diese nicht verzieht. Als Unterkonstruktion und Grundplatte wählte ich eine 16 mm starke Tischlerplatte, an die ich längs unterseitig 2 U-Profile aus Alu, ca. 18/18 mm, schraubte. Hierdurch erreichte ich eine optimale Versteifung und zwischen den beiden Aluprofilen ausreichend Platz, um die Verkabelung verlegen zu können.

Dadurch ist sichergestellt, dass die Platte planeben an der Tür hängen kann und die Kabel zwischen den Aluprofilen geschützt liegen.

Die Anlagenkonzeptionsollte möglichst lange Und interessante Paradestrecken, einen Bahnhof und natürlich Berge zeigen sowie weitestgehend zweigleisig sein.

Damit für den Betrachter das Ganze interessant wirkt, sollten zudem mehrere Ebenen vorhanden sein. Hierzu habe ich Den gesamten Bahnhofsbereich einschließlich BW ein paar Zentimeter höher gesetzt. Dadurch erreichte ich die Möglichkeit, einen Tunnel rechts unterhalb des BW's zu schaffen, der die logische Straßenverbindung von Außerhalb in die "Stadt" und später durch einen weiteren Tunnel hoch zum Bergdorfschaftt.

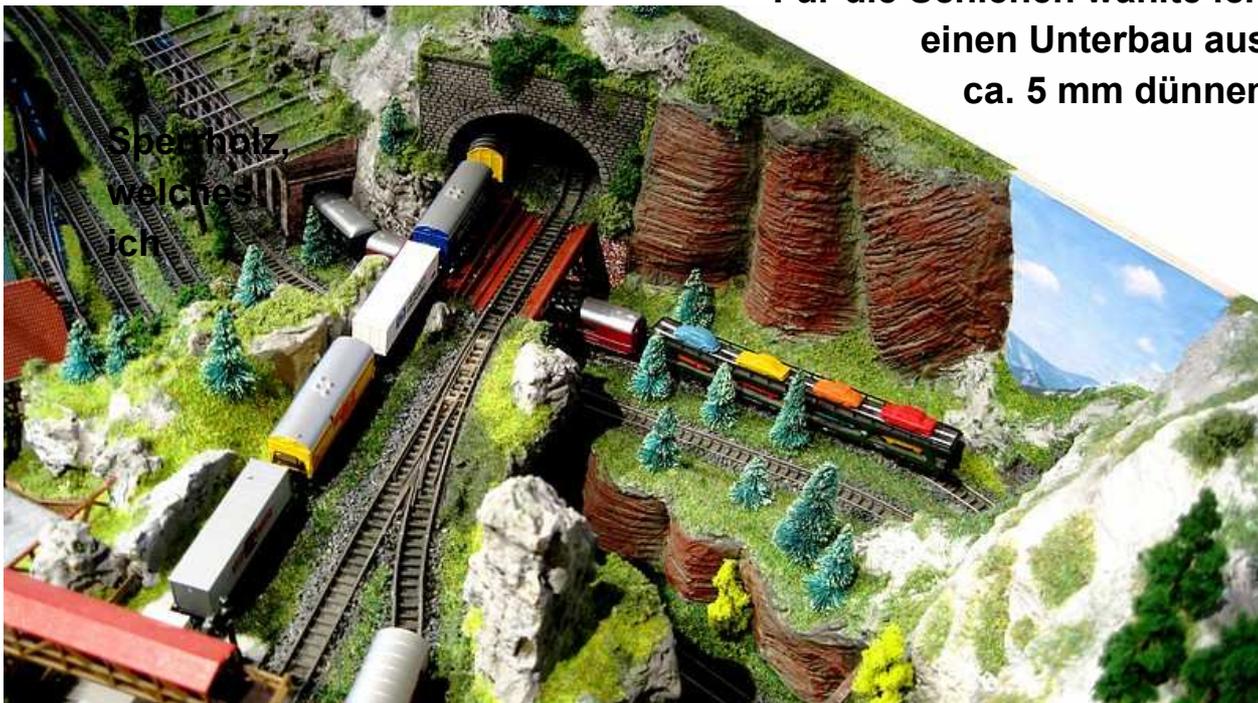


**Gleichzeitig konnte hierdurch Höhe gewonnen werden, so dass ich im hinteren Bereich der Anlage einen dreigleisigen Schattenbahnhof integrieren**



**konnte. Vorrangige Aufgabe war es, alles sehr leicht zu bauen.**

**Für die Schienen wählte ich einen Unterbau aus ca. 5 mm dünnem**



**Spezialholz, welches ich**

nur in Schienenbreite verbaute. Der restliche stabile Unterbau erfolgte ausschließlich mit Balsaholz, dünnen Leisten und einem Drahtgeflecht.

Aufgrund des Gewichts schied Gips als Landschaftsbaumaterial aus. Ich habe daher auf eine Mischung aus Tapetenkleister und Holzleim

zurückgegriffen, in die ich Papier-

Küchentücher bzw.

Toilettenpapier tränkte.

Mit dieser sehr weichen,

aber trotzdem relativ

festen Masse können

ideal Berge und

Strukturen

herausgearbeitet werden und die Materialien sind zudem äußerst preiswert – und super leicht.

Ein "Nacharbeiten" ist problemlos möglich, in dem man einzelne dünne Papierblätter mit Holzleim-Kleistergemisch und einem Pinsel aufbringt. Kurz vor dem Antrocknen kann man sehr schön feine Strukturen herausarbeiten.

Zum Schluss wird mit dem Pinsel eine dünne Schicht Holzleim unverdünnt

aufgetragen. Hierdurch wird die Oberfläche sehr hart und man erreicht

insgesamt sehr dünne, leichte Konstruktionen mit Oberflächenstrukturen,

Bergen und Landschaften.

Das Ganze kann auch als kleiner Landschaftsausschnitt bequem "am Küchentisch" vorbereitet und später in die Anlage integriert werden (wie z.B.

die oben abgebildeten roten "USA"-Felsen oder unten der Steinbruch im

Berggrücken). In dieser Bauart entstand überwiegend die gesamte

Anlage.

Vereinzelt wurden leichte "Korkfelsen" integriert.



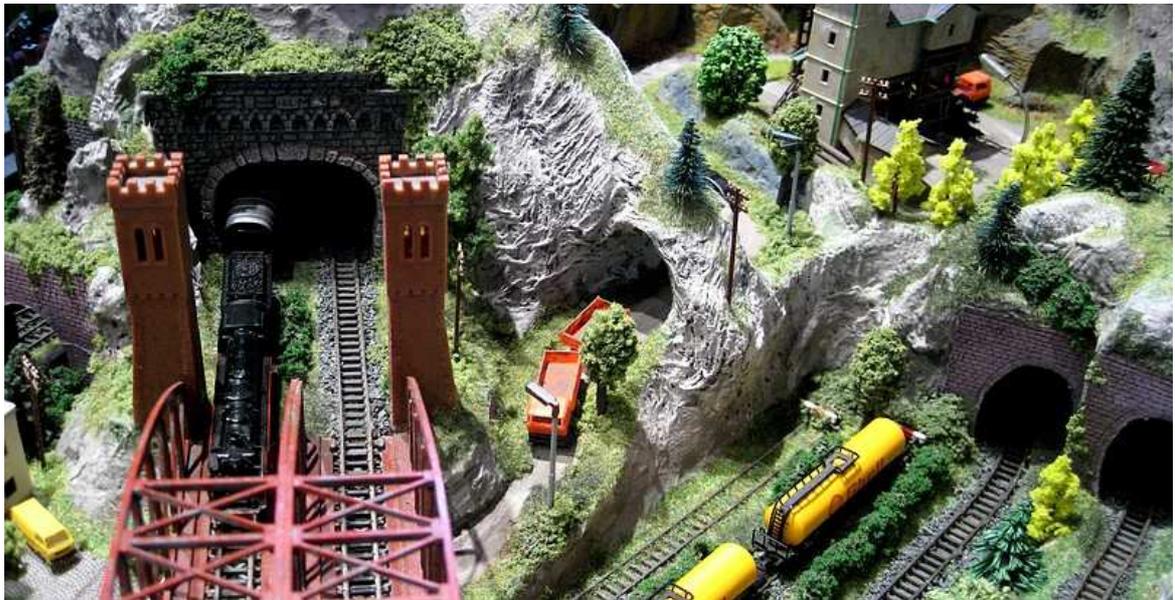
Mit Plakatfarben und sonstigen Acrylfarben kann die Landschaft problemlos eingefärbt werden. Da die Oberfläche relativ hart ist, kann auch Wischtechnik o.ä. zum Einsatz kommen.



Mit Ausnahme von "Hindernistunneln" habe ich mich bemüht, diese nicht in Kurven zu setzen und so lang zu bauen, dass die Züge komplett darin verschwinden (was auch gut geklappt hat).



Auf der Anlage befinden sich ca. 20 ein- und zweigleisige Tunnelportale, ca. 35 Weichen und ca. 32 lfdm Schienenstränge



sowie ein Steinschlagschutzbauwerk.

## Weder der kleine Bergsee mit Totholz im Wasser -



- noch die Bergsteiger durften fehlen!



Die Streckenführung ist so konzipiert, dass sich 2 Züge immer wieder begegnen, kreuzen oder (auf verschiedenen Ebenen) parallel zueinander fahren. So ergeben sich immer neue Zugbegegnungskonstellationen.



Meine "Schätze bewahre ich in einem Alukoffer auf. Im Internet kann man für sehr "kleines Geld" Schaumstoffstreifen nach Maß bestellen, aufgeklebt auf eine mit Schaumstoff versehene dünne Sperrholzplatte, bieten die so gebildeten Fächer den idealen Aufbewahrungsort für Loks und Waggon (für die 4 Platten habe ich nur ca. 8 Euro ausgeben müssen). Die einzelnen Böden kann man bequem herausnehmen.

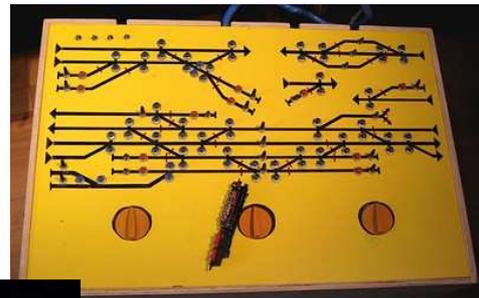


Damit die Anlage aufgrund der Transportvorgabe nicht mit der Steuerung überfrachtet ist, habe ich das Steuerpult mit 3 Trafos und der sonstigen Technik in einem Bedienpult untergebracht, welches über jeweils 50polige EDV-Steckverbindungen an die



Anlage "angedockt" wird.

So können problemlos die Weichen, Entkupplungsgleise, Schaltkreise und Beleuchtungen "aus der Ferne" angesteuert



werden und das Bedienpult separat aufbewahrt werden.



Nachtimpressionen des Bergdorfs und des Bahnhofs und der kleinen Fabrikhalle.



Aus zusammengepressten und umgeknickten Bäumen kann man übrigens auch sehr schön Büsche herstellen, die auch mal an Wänden herunterhängen.

(Tipp: bei eBay gibt es aus Hongkong 100 Bäume für relativ kleines Geld, die sich sowohl für den "Wald" als auch für die Umformung zu hängenden Büschen eignen).



Tiere, Büsche, Zäune, etc. wurden noch nicht in Angriff genommen.

Auch "Menschen" haben die Anlage noch nicht bevölkert, aber das wird auch noch demnächst passieren, genauso wie das "Supern", dem Verrosteten der Schienen, komplettes Einschottern und "heilen" von Ungenauigkeiten, etc. – es soll ja auch zukünftig noch etwas "zu tun" geben ;-)

Nachfolgend noch ein paar Impressionen: Bahnhofseinfahrt



Es brennt:  
Feuer in  
der Stadt

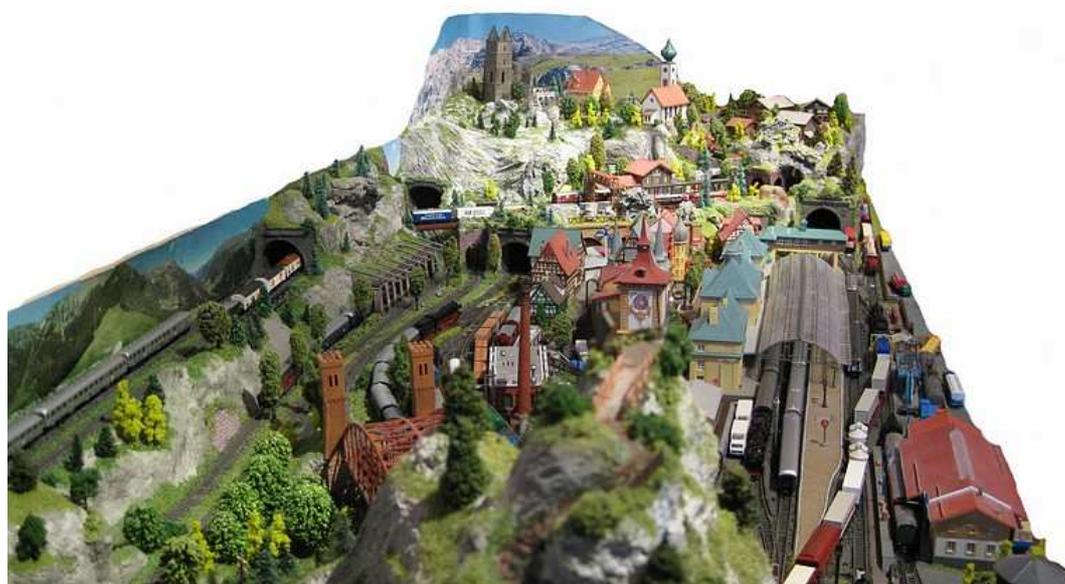




Eine Kanadische "Canadian Pacific" ist auch zu Gast und hat einen kompletten amerikanischen Güterzug mit gebracht (nicht mit im Bild).



**Kleine Fabrik Blick zum Bergdorf**



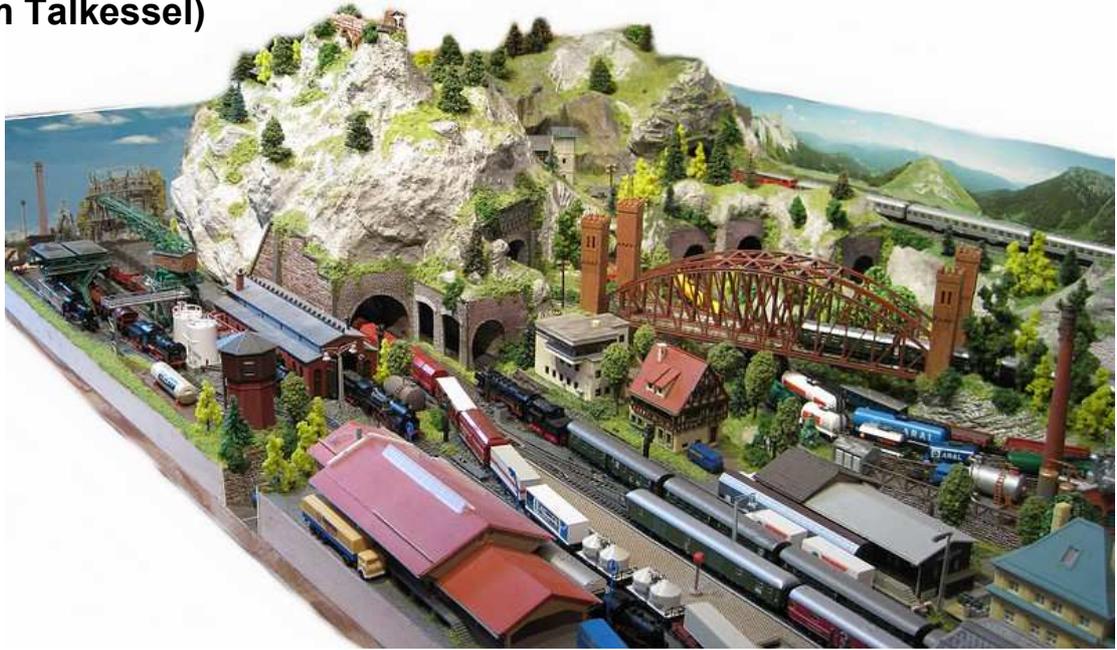


**Die kleine Autoreparaturwerkstatt mit angeschlossener Tankstelle kurz vor dem Tunnel zum Bergdorf darf ebenfalls nicht fehlen.**

**Kleiner Friedhof an der Bergkirche vor dem Ausflugslokal mit Biergarten und dem kleinen Bergteich.**



## Blick vom Ausflugslokal über Bergbahnhof zur Stadt BW und Steinbruch (verdeckt im Talkessel)



Stadt, Fabrik und Spedition

Ich hoffe, dieser kleine Bericht war kurzweilig und hat noch mehr Lust auf unser schönes, aber filigranes Hobby in Spur Z gemacht.



Allzeit ein schönes Modellbahnern wünscht  
Heribert Tönnies (toennies@gmx.net)

„ Die Weiche “  
Olperstr. 52  
51491 Overath

Herausgeber und verantwortlicher für den redaktionellen Teil: Dietmar Stäbler,  
Heinz Boine, Friedrich Scholta, Werner Leschke, Hermann Kammler, Wolfgang Hahn,  
Wolfgang Becker, Jürgen Enzmann, Josef Pilgramm.

Druck: Friedrich Scholta, Hermann kammler

Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, sonstige Vervielfältigungen sowie Übersetzungen und  
Verbreitungen – nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung.

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Es wird keine Haftung für Manuskripte und Abbildungen übernommen.

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Veranstaltung 2011

13.04.-17.04.2011 Intermodellbau Dortmund

16.09. – 18.09.2011 Modellbautage in Göppingen



Nächste Ausgabe: Dezember 2011